



Kino im Waldhorn

Kino im Waldhorn · Königstraße 12 · 72108 Rottenburg

An alle
Lehrerinnen und Lehrer
ab Klassenstufe 8 bis 13 der Schu-
len aus der Umgebung des
Kino im Waldhorn in Rottenburg

Filmkunst, Kleinkunst, Hollywood

Königstraße 12
72108 Rottenburg am Neckar
Fon 07472 / 22888
Fax 07472 / 26573
kino@kinowaldhorn.de
www.kinowaldhorn.de

Schulvorführung des Films „WEIT – Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ab 03.07.2017

Liebe Lehrer und Lehrerinnen der Klassen 8 bis 13,

im Juli 2017 bieten wir Ihnen zu dem Dokumentarfilm „Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ Schulvorstellungen an. Zwei junge Menschen reisen, hauptsächlich per Autostopp und mit einem täglichen Etat von 5,- €, von Freiburg aus immer Richtung Osten, bis sie aus dem Westen wieder nach Hause zurückkehren. Sie sind mehr als drei Jahre unterwegs.

Der Film ist unserer Meinung nach darum so lehrreich und interessant, weil er so viele Lebenswelten in unterschiedlichsten Weltgegenden zeigt und beschreibt. Seine Botschaft ist menschenfreundlich, er wirbt für Vertrauen und er weckt Interesse an anderen Kulturen und Lebensentwürfen.

Eine genaue Filmbeschreibung ist beigelegt.

Bitte beachten Sie, dass der Film etwas mehr als zwei Stunden dauert. Aber die lohnen sich!

Die Eintrittspreise liegen bei 4 Euro. Lehrer/innen haben freien Eintritt.

Abspieldatum und Beginn der einzelnen Filme wird abgesprochen – wir wollen eine Vermischung von Schulklassen unterschiedlicher Schulen vermeiden.

Allerdings erreichen Sie mich urlaubsbedingt im Juni telefonisch (07472-22888) nur an den Tagen 22.06. und 23.06., danach erst wieder ab 03.07..

Am besten, Sie kontaktieren mich über kino@kinowaldhorn.de oder – wenn es unumgänglich ist – unter elmar.bux@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Elmar Bux
Kino im Waldhorn



Kino im Waldhorn
kinowaldhorn.de

Weit.

Die Geschichte von einem Weg um die Welt



Dokumentarfilm
Deutschland 2017
Regie: Patrick Allgaier & Gwendolin Weisser
Laufzeit: 125 min. | FSK ab 12

Im Frühling 2013 packen Patrick und Gwen ihre Rucksäcke, um sich auf einen langen Weg um die Welt zu machen: immer Richtung Osten – so weit, bis sie aus dem Westen wieder nach Hause kommen werden. Sie haben keine genaue Route, keine besonderen Ziele, wissen nur, dass sie kein Flugzeug besteigen werden, um ganz bewusst das Gefühl für die Distanz zu bewahren, und dass ihnen vor allem der Kontakt zu Land und Leuten wichtig sein wird. An Land werden sie lediglich mit Bus und Bahn, zu Fuß und per Anhalter unterwegs sein; die Ozeane wollen sie in Container-Schiffen überqueren. Ein langwieriges und tollkühnes Vorhaben. Zwischen Deutschland und fernen Ländern liegen schließlich Welten. Pro Person und Tag wollen sie nicht mehr als fünf Euro ausgeben...

Ihre Route führt sie durch den Balkan nach



Russland, weiter durch Zentralasien, den Kaukasus bis in den Iran, dann durch Pakistan nach Indien, Nepal, zum Karakorum-Gebirge, nach China und in die Mongolei. Im sibirischen Irkutsk dann die große Überraschung: Gwen ist schwanger. Alte Pläne werden verworfen und neue geschmiedet. Als Geburtsland des Kindes wird Mexiko gewählt. Im Frühling 2015 kommt der kleine Bruno hier auf die Welt. Von nun an muss der Tagesrhythmus verändert, die Fortbewegung verlangsamt werden. Es wird noch mehr als ein Jahr dauern, bis die kleine Familie von Barcelona aus nach Hause zurückkehrt. Diese letzte Strecke legt die Familie dreieinhalb Monate lang zu Fuß zurück, Schritt für Schritt, um die ganze vergangene Reise noch einmal Revue passieren zu lassen...

Patrick Allgaier, der vor der Reise als freier Kameramann arbeitete, hat das alles in einer Art filmischem Tagebuch festgehalten. Herausgekommen sind bewegende Geschichten, sehr persönlich und ganz nah dran.